

„Reichskristallnacht“ und die Folgen

Donnerstag, 10. November 1938: In Papenburg begannen die gewalttätigen Übergriffe gegen die jüdischen Mitbürger am frühen Morgen mit der Verhaftung aller erwachsenen, jüdischen Männer. Um 5.15 Uhr war Kaufmann Ignatz Hes bereits verhaftet und im Polizeigefängnis in Schutzhaft genommen. Ebenfalls verhaftet wurden Sally Baier, David Selig, Meier Hes, Markus Hes, Bernhard Rothschild, Siegmund Mindus, Michel Meyer, Samuel Leser, Isidor Hes und Isaak Polak. Von Papenburg wurden sie über Osnabrück in das KZ Sachsenhausen bei Berlin abtransportiert. Lediglich Ignatz Hes und Isidor Hes blieben im Papenburger Polizeigefängnis, da sie krank waren und als nicht transportfähig galten.

<p>14076</p> <p>Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.</p> <p>Papenburg, d. 11. November 1938</p> <p style="text-align: center;"><u>S o f o r t !</u></p> <p>1) An den Herrn Landrat in A s c h e n d o r f .</p> <p>Beifolgend überreiche ich das Verzeichnis betr. die in meinem Dienstbereich am 10. 11. 1938 festgenom- menen Juden.</p> <p>Die inzwischen entlassenen Juden sind auf der Rück- seite des Verzeichnisses ebenfalls namentlich genannt.</p> <p>2) H. Pol. Hdb. Richter gemäss Rücksprache.</p> <p>3) Kass. pol. Beh. Magg. anst. d. R. d. H. d. H.</p> <p>12. Nov. 1938</p> <p>14/11.</p>	<p>Auf Anordnung der Staatspolizeistelle (Ausser- dienststelle) in Neppen wurden heute früh folgende Juden in Haft genommen und dem Polizeigefängnis zuge- führt:</p> <table border="0"> <tr><td>1) Emil Baier</td><td>geb. 1. 3. 1876</td><td>zu Papenburg</td></tr> <tr><td>2) Salomon Baier</td><td>" 15. 3. 1888</td><td>" "</td></tr> <tr><td>3) Max Hes</td><td>" 20. 1. 1879</td><td>" "</td></tr> <tr><td>4) Meier Hes</td><td>" 12. 10. 1886</td><td>" "</td></tr> <tr><td>5) Markus Hes</td><td>" 24. 7. 1892</td><td>" "</td></tr> <tr><td>6) Ignatz Hes</td><td>" 18. 12. 1900</td><td>" "</td></tr> <tr><td>7) Michel Meyer</td><td>" 25. 12. 1899</td><td>" "</td></tr> <tr><td>8) Siegmund Mindus</td><td>" 1. 11. 1907</td><td>" "</td></tr> <tr><td>9) Bernhard Rothschild</td><td>" 16. 8. 1892</td><td>" Schiffschtern</td></tr> <tr><td>10) David Selig</td><td>" 2. 5. 1899</td><td>" Friedriehstadt</td></tr> <tr><td>11) Simon Mindus</td><td>" 26. 6. 1878</td><td>" Papenburg</td></tr> <tr><td>12) Max Grünberg</td><td>" 1. 6. 1876</td><td>" "</td></tr> </table> <p>Die Inhaftnahme der Juden Isak Polak und Samuel Leser ist durch Anruf des Gendarmleutnants in Herlitz veranlasst worden. Beide Juden befinden sich nämlich auf der Arbeitsstelle in Rastorf.</p> <p>Die Juden Benno Hes und Isidor Hes befinden sich z. Zt. in Berlin bzw. Dinslaken und dürfte ihre Festnahme dort auch inzwischen erfolgt sein.</p> <p>Papenburg, d. 10. November 1938.</p> <p>gez. Schärer, Pol. Obermeister.</p> <p style="text-align: right;"><u>senden.</u></p>	1) Emil Baier	geb. 1. 3. 1876	zu Papenburg	2) Salomon Baier	" 15. 3. 1888	" "	3) Max Hes	" 20. 1. 1879	" "	4) Meier Hes	" 12. 10. 1886	" "	5) Markus Hes	" 24. 7. 1892	" "	6) Ignatz Hes	" 18. 12. 1900	" "	7) Michel Meyer	" 25. 12. 1899	" "	8) Siegmund Mindus	" 1. 11. 1907	" "	9) Bernhard Rothschild	" 16. 8. 1892	" Schiffschtern	10) David Selig	" 2. 5. 1899	" Friedriehstadt	11) Simon Mindus	" 26. 6. 1878	" Papenburg	12) Max Grünberg	" 1. 6. 1876	" "
1) Emil Baier	geb. 1. 3. 1876	zu Papenburg																																			
2) Salomon Baier	" 15. 3. 1888	" "																																			
3) Max Hes	" 20. 1. 1879	" "																																			
4) Meier Hes	" 12. 10. 1886	" "																																			
5) Markus Hes	" 24. 7. 1892	" "																																			
6) Ignatz Hes	" 18. 12. 1900	" "																																			
7) Michel Meyer	" 25. 12. 1899	" "																																			
8) Siegmund Mindus	" 1. 11. 1907	" "																																			
9) Bernhard Rothschild	" 16. 8. 1892	" Schiffschtern																																			
10) David Selig	" 2. 5. 1899	" Friedriehstadt																																			
11) Simon Mindus	" 26. 6. 1878	" Papenburg																																			
12) Max Grünberg	" 1. 6. 1876	" "																																			

Die Verhaftungsaktion lief bis gegen 5.30 Uhr, dann begann die SA ihr Zerstörungswerk vorzubereiten: „Nach der Verhaftung der jüdischen Männer ging die SA von einem jüdischen Haus in das andere und teilte den Frauen mit, dass die Häuser in den nächsten Stunden abgebrannt würden. Gleichzeitig stellten sie die Gashähne ab. Eine wilde Angst befiel die Frauen, die noch das Wertvollste zusammenzupacken versuchten.“

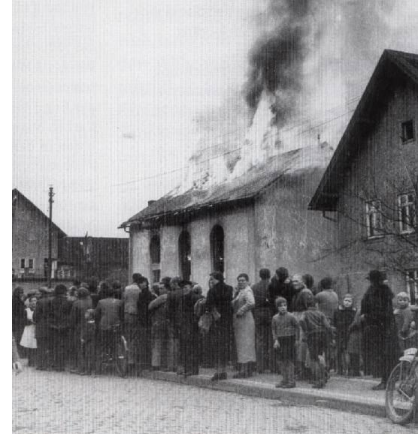
Um 7.30 Uhr begannen etwa 20 SA-Männer mit der Zerstörung der Synagoge. Mit einer langen Latte wurden die Fensterscheiben eingestoßen. Die Eingangstür wurde aufgehebelt und das Feuer gelegt. Die Synagoge mit den Thorarollen und anderen religiösen Ritualgegenständen wurde vollständig abgebrannt. Die Synagoge wollte zuerst nicht richtig brennen, so daß mehrere SA-Männer Kanister mit Benzin heranschafften. Das hinter der Synagoge stehende jüdische Schulhaus wurde ebenfalls in Brand gesteckt. Stehen gebliebenes Mauerwerk rammte die SA mit einem schweren Balken ein.

Die Zerstörung der Synagoge geschah vor den Augen der Öffentlichkeit. Die Lehrlinge und das Personal der umliegenden Geschäfte, die Kinder auf dem Schulhof der Kirchsule, die Passanten und Schaulustigen konnten den Brand verfolgen. Auch die Feuerwehr war da. Nur durfte sie nicht löschen, sondern hatte die benachbarten Häuser vor den Flammen zu schützen.

Vom Hauptkanal rechts, gegenüber der brennenden Synagoge, führte ein Weg an dem Schulhof der alten Kirchschule und hinter den Häusern der Friederikenstraße entlang. Auf diesem Weg schlepten die SA-Männer die schweren Benzinkanister zum Wohn- und Geschäftshaus der seit 1844 bestehenden Lederwarenhandlung Hes u. Rothschild in der Friederikenstraße. Gegen 9.30 Uhr drangen die SA-Männer ein, zündeten das Haus an und plünderten das Warenlager. Das nächste Ziel war die Tabakwarenhandlung Baier am Hauptkanal rechts. Dort wurde die Ladeneinrichtung zertrümmert, das Warenlager geplündert sowie Schmuck und Bargeld gestohlen. Das Haus der Familie Polak am Deverweg wurde ebenfalls gestürmt.



Die Synagoge in Papenburg am Hauptkanal um 1935 (H.J. Döbber S. 417)



Brand einer Synagoge am 9./10. Nov. 1938

„Auch zu unserem Hause kam ein SA-Trupp mit Benzinkanistern um es in Brand zu stecken. Meine Mutter war mit uns Kindern allein zu Haus, denn mein Vater war ja verhaftet worden. Die SA durchsuchte unsere Wohnung nach Schmuck und anderen Wertgegenständen. Der Schmuck wurde mitgenommen und verschwand ebenso wie eine schöne, goldene Spieluhr meines Vaters. Alle Vorbereitungen zur Brandstiftung waren getroffen. Und selbst die Feuerwehr war schon angerückt; doch nicht, um ein eventuelles Feuer zu löschen. Nein, sie sollte das Haus unseres Nachbarn vor einem Übergreifen des Brandes schützen. Doch der machte ein großes Spektakel und protestierte laut, dass auch sein Geschäft in Flammen aufginge, wenn bei uns Feuer gelegt würde. Kurzerhand verbot der Polizeiwachtmeister Schäfer den SA-Leuten unser Haus anzustecken. So blieb wenigstens unser Haus erhalten.“ (W. Polak, Erinnerungen... S. 10)

Die Zerstörung des Hauses von Ruben Mindus am Gasthauskanal begann am Nachmittag gegen 16.00 Uhr. Das Gemäuer des Hauses war alt und feucht. Das Haus wollte nicht richtig brennen und mit einem dicken Balken rammte die SA die Vorderfront des Hauses ein. Hausrat wurde zerschlagen oder auf die Straße geworfen. Vor dem Haus drängten sich die Schaulustigen. Mit Anbruch der Dämmerung kamen aus den umliegenden Häusern die Kindern mit ihren Laternen, gingen von Haus zu Haus, sangen ihre Martins-Lieder in der Hoffnung auf milde Gaben. Denn am Abend des 10. November 1938 war „Kipp-Kapp-Kögel“. ... **doch damit war die Geschichte noch nicht zu Ende...**

Am 12. November werden im Reichsgesetzblatt neue Verordnungen „zum Schutz der deutschen Rasse“ verkündet.

1. Den deutschen Juden wird die Zahlung einer "Sühneleistung" von einer Milliarde RM auferlegt.
2. Alle Schäden... sind von den jüdischen Inhabern sofort zu beseitigen. Sie haben selbst die Kosten dafür zu tragen. Versicherungsansprüche werden zugunsten des Reiches beschlagnahmt.

In Papenburg erfolgten am 12. November im Auftrag der städtischen Polizeiverwaltung weitere Aufräumarbeiten an den beschädigten oder zerstörten jüdischen Häusern. Die Rechnung ging an den Auftraggeber. Bezahlt aber wurde sie von dem Sparbuch der Firma Hes u. Rothschild, das die Polizei im Verlaufe der Zerstörungsaktion, zwei Tage zuvor, zusammen mit 410 RM Bargeld im Geldschrank der Firma „sichergestellt“ hatte. Das Ledergeschäft von Ignatz Hes und Bernhard

Rothschild in der Friederikenstraße und die Tabakwarenhandlung von Sally Baier am Hauptkanal, wurden am 31. November 1938 von einem Liquidator „abgewickelt“.

In Papenburg gibt es keine jüdischen Betriebe mehr

<u>Abdruck</u> Verzeichnis -----	Sicher gestelltes Material aus den Brandbeständen der Juden Hindus, Baker und Lesser																																																																																																																																							
<p>der bei der NSV., Ortsamtsleitung in Papenburg, lagernden Gegenstände, die am 10. 11. 1938 von der SA sicher gestellt bzw. bei dem Brande des Hauses der Firma H. J. Hes gerettet wurden:</p> <p>A. Aus dem Bestande der Tabakhandlung Salomon B a i e r in Papenburg, Hauptkanal 39.</p> <p><u>1) Zigarren</u></p> <table border="0"> <tr><td>Whisky-Sturpen</td><td>7 K</td><td>7 Kisten a 100 Stk.</td></tr> <tr><td>Parole</td><td></td><td>29 " a 50 "</td></tr> <tr><td>Treffer</td><td></td><td>8 " a 50 "</td></tr> <tr><td>Fleur de Hunez</td><td></td><td>5 " a 25 "</td></tr> <tr><td>Schnipp-Schnapp</td><td></td><td>6 " a 100 "</td></tr> <tr><td>Sportkinder</td><td></td><td>5 " a 100 "</td></tr> <tr><td>Meisterkunst</td><td></td><td>4 " a 50 "</td></tr> <tr><td>Ohne Bezeichnung</td><td></td><td>3 " a 50 "</td></tr> <tr><td>Sportklub</td><td></td><td>1 " a 100 "</td></tr> <tr><td>Piccolo</td><td></td><td>1 " a 50 "</td></tr> <tr><td>Parole</td><td></td><td>2 " a 25 "</td></tr> <tr><td>Neue Mode</td><td></td><td>1 " a 50 "</td></tr> <tr><td>Verschiedene angebr.</td><td></td><td>42 " - -</td></tr> <tr><td>Sportkinder, volle Schachteln</td><td></td><td>3 " a 10 "</td></tr> <tr><td>" " kleine</td><td></td><td>68 " a 10 "</td></tr> <tr><td>Havana-Spiel</td><td></td><td>1 " a 100 "</td></tr> <tr><td>Deutsche Handarbeit</td><td></td><td>72 Schacht. a 10 "</td></tr> <tr><td>1 Packung Zig. Alva</td><td></td><td>480 "</td></tr> <tr><td>1 " " "</td><td></td><td>474 "</td></tr> <tr><td>1 " Gfldenring</td><td></td><td>300 "</td></tr> <tr><td>1 " Zig.</td><td></td><td>" "</td></tr> <tr><td>12 " " Eokstein</td><td></td><td>a 480 "</td></tr> <tr><td>9 Schachteln</td><td></td><td>" a 6 "</td></tr> <tr><td>2 Paak. R.6</td><td></td><td>" a 300 "</td></tr> <tr><td>10 Schachteln Alva</td><td></td><td>" a 6 "</td></tr> <tr><td>27 " Gfldenring</td><td></td><td>" a 5 "</td></tr> <tr><td>16 " Astra</td><td></td><td>" a 10 "</td></tr> </table>	Whisky-Sturpen	7 K	7 Kisten a 100 Stk.	Parole		29 " a 50 "	Treffer		8 " a 50 "	Fleur de Hunez		5 " a 25 "	Schnipp-Schnapp		6 " a 100 "	Sportkinder		5 " a 100 "	Meisterkunst		4 " a 50 "	Ohne Bezeichnung		3 " a 50 "	Sportklub		1 " a 100 "	Piccolo		1 " a 50 "	Parole		2 " a 25 "	Neue Mode		1 " a 50 "	Verschiedene angebr.		42 " - -	Sportkinder, volle Schachteln		3 " a 10 "	" " kleine		68 " a 10 "	Havana-Spiel		1 " a 100 "	Deutsche Handarbeit		72 Schacht. a 10 "	1 Packung Zig. Alva		480 "	1 " " "		474 "	1 " Gfldenring		300 "	1 " Zig.		" "	12 " " Eokstein		a 480 "	9 Schachteln		" a 6 "	2 Paak. R.6		" a 300 "	10 Schachteln Alva		" a 6 "	27 " Gfldenring		" a 5 "	16 " Astra		" a 10 "	<p>Eine Liste mit 12 Stk. grossen und</p> <table border="0"> <tr><td>12 "</td><td>kleinen Gabeln</td></tr> <tr><td>12 "</td><td>grosse und</td></tr> <tr><td>12 "</td><td>kleine Messer</td></tr> <tr><td>12 "</td><td>grosse und</td></tr> <tr><td>12 "</td><td>kleine Löffel</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Suppenlöffel</td></tr> <tr><td>36 "</td><td>Bettlaken</td></tr> <tr><td>23 "</td><td>Bettbezüge</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Bettdecke</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Badelaken</td></tr> <tr><td>47 "</td><td>Kissenbezüge</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Nachtwand</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>Oborkenden</td></tr> <tr><td>28 "</td><td>Fischtücher</td></tr> <tr><td>12 "</td><td>Frottiertücher</td></tr> <tr><td>23 "</td><td>Servietten</td></tr> <tr><td>8 "</td><td>Handtücher</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Leinenbeutel</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Beokochen.</td></tr> <tr><td>8 "</td><td>NBachtteile</td></tr> <tr><td>8 "</td><td>Schürzenstoffe</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Ballon Handentuch</td></tr> <tr><td>24 "</td><td>gefüllte Neokgläser</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Eichentisch</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>Kiste Zwiebeln</td></tr> <tr><td colspan="2">Verschiedene Schokoladekuchen</td></tr> <tr><td>u.</td><td>" " Papiere (Aktien usw.)</td></tr> </table>	12 "	kleinen Gabeln	12 "	grosse und	12 "	kleine Messer	12 "	grosse und	12 "	kleine Löffel	1 "	Suppenlöffel	36 "	Bettlaken	23 "	Bettbezüge	1 "	Bettdecke	1 "	Badelaken	47 "	Kissenbezüge	1 "	Nachtwand	2 "	Oborkenden	28 "	Fischtücher	12 "	Frottiertücher	23 "	Servietten	8 "	Handtücher	1 "	Leinenbeutel	1 "	Beokochen.	8 "	NBachtteile	8 "	Schürzenstoffe	1 "	Ballon Handentuch	24 "	gefüllte Neokgläser	1 "	Eichentisch	1 "	Kiste Zwiebeln	Verschiedene Schokoladekuchen		u.	" " Papiere (Aktien usw.)
Whisky-Sturpen	7 K	7 Kisten a 100 Stk.																																																																																																																																						
Parole		29 " a 50 "																																																																																																																																						
Treffer		8 " a 50 "																																																																																																																																						
Fleur de Hunez		5 " a 25 "																																																																																																																																						
Schnipp-Schnapp		6 " a 100 "																																																																																																																																						
Sportkinder		5 " a 100 "																																																																																																																																						
Meisterkunst		4 " a 50 "																																																																																																																																						
Ohne Bezeichnung		3 " a 50 "																																																																																																																																						
Sportklub		1 " a 100 "																																																																																																																																						
Piccolo		1 " a 50 "																																																																																																																																						
Parole		2 " a 25 "																																																																																																																																						
Neue Mode		1 " a 50 "																																																																																																																																						
Verschiedene angebr.		42 " - -																																																																																																																																						
Sportkinder, volle Schachteln		3 " a 10 "																																																																																																																																						
" " kleine		68 " a 10 "																																																																																																																																						
Havana-Spiel		1 " a 100 "																																																																																																																																						
Deutsche Handarbeit		72 Schacht. a 10 "																																																																																																																																						
1 Packung Zig. Alva		480 "																																																																																																																																						
1 " " "		474 "																																																																																																																																						
1 " Gfldenring		300 "																																																																																																																																						
1 " Zig.		" "																																																																																																																																						
12 " " Eokstein		a 480 "																																																																																																																																						
9 Schachteln		" a 6 "																																																																																																																																						
2 Paak. R.6		" a 300 "																																																																																																																																						
10 Schachteln Alva		" a 6 "																																																																																																																																						
27 " Gfldenring		" a 5 "																																																																																																																																						
16 " Astra		" a 10 "																																																																																																																																						
12 "	kleinen Gabeln																																																																																																																																							
12 "	grosse und																																																																																																																																							
12 "	kleine Messer																																																																																																																																							
12 "	grosse und																																																																																																																																							
12 "	kleine Löffel																																																																																																																																							
1 "	Suppenlöffel																																																																																																																																							
36 "	Bettlaken																																																																																																																																							
23 "	Bettbezüge																																																																																																																																							
1 "	Bettdecke																																																																																																																																							
1 "	Badelaken																																																																																																																																							
47 "	Kissenbezüge																																																																																																																																							
1 "	Nachtwand																																																																																																																																							
2 "	Oborkenden																																																																																																																																							
28 "	Fischtücher																																																																																																																																							
12 "	Frottiertücher																																																																																																																																							
23 "	Servietten																																																																																																																																							
8 "	Handtücher																																																																																																																																							
1 "	Leinenbeutel																																																																																																																																							
1 "	Beokochen.																																																																																																																																							
8 "	NBachtteile																																																																																																																																							
8 "	Schürzenstoffe																																																																																																																																							
1 "	Ballon Handentuch																																																																																																																																							
24 "	gefüllte Neokgläser																																																																																																																																							
1 "	Eichentisch																																																																																																																																							
1 "	Kiste Zwiebeln																																																																																																																																							
Verschiedene Schokoladekuchen																																																																																																																																								
u.	" " Papiere (Aktien usw.)																																																																																																																																							

<u>Liste</u> -----
<p>betr. sicher gestelltes Material aus den Brandbeständen der Firma H.J. Hes, Papenburg.</p> <p>-----</p> <p>540 Pfund Sohlleder</p> <p>397 " Hüte u. leichteres Leder</p> <p>30 " Lederschnitzel</p> <p>3 Stränge Schuwnleder</p> <p>1 Rolle Riemenleder</p> <p>77 Paar Schäfte aller Sorten</p> <p>26 " Schuhleisten</p> <p>4 " Holzschuhe</p> <p>einige " Einlegesohlen</p> <p>14 Pfund Riemenleder</p> <p>4 Rollen Maschinenschuhiergel</p> <p>1 Kasten Schuhhügel</p> <p>1 Dreifuss</p> <p>1 Knopfmachine</p> <p>1 Schublade mit Zubehörteilen</p> <p>Weiteres Material wurde auf dem Grundstück der obengenannten Firma sicher gestellt.</p> <p>Ein alter PKN. IS 76502 von Salomon Baier " fast neuer PKN. " der Firma H.J. Hes.</p> <p style="text-align: right;">gez. Schäfer, Pol. Obermeister.</p>

Im Dezember 1938 wurden die verhafteten Papenburger Juden aus dem KZ-Sachsenhausen entlassen, mit der Auflage, ihre Auswanderung vorzubereiten. Diese Auflage war eine brutale Drohung. Viele Juden waren in Sachsenhausen an den Folgen von Misshandlungen verstorben, unter ihnen Hermann Sax aus Aschendorf. Am 31. Dezember wurde den Papenburger Juden vom Bürgermeister Janssen folgende Zwangsverfügung zugestellt: *„Alle Juden, welche aus der Schutzhaft entlassen worden sind um ihre Auswanderung zu betreiben, haben sich einmal in der Woche, und zwar am Mittwochvormittag von 10-11 Uhr, im Zimmer 13 des Rathauses zu melden, um über den Fortgang ihrer Auswanderung zu berichten“*. Widrigenfalls drohte der Bürgermeister mit 50 RM Geldstrafe oder einer Woche Haft. Vor dem Weg ins rettende Ausland mussten bewegliches wie unbewegliches Vermögen, Möbel und Hausrat, Grundstücke, Ländereien und Häuser verkauft werden. Auch die Stadt Papenburg kaufte Grundstücke auf.

An der Friederikenstraße erwarb sie die Besetzung des Ledergeschäftes Hes & Rothschild. Für 3.300 Reichsmark wechselte das Grundstück am 22. November 1938 den Besitzer. Für 1.000 Reichsmark kaufte die Stadt am 22. Dezember 1938 das Grundstück von Eva Meyer, der Tochter des Schlachters Abraham Meyer, am Mittelkanal links 10. Ebenfalls am 22. Dezember 1938 erwarb die Stadt ein zentral, am Hauptkanal links, gelegenes Baugrundstück. Das Kaufangebot hatten der Viehhändler Markus Hes und der Kaufmann Ignatz Hes am 5. Dezember 1938 aufsetzen und beurkunden lassen: *„Die jüdische Synagogengemeinde Papenburg verkauft an die Stadt Papenburg den im Grundbuche von Papenburg Band XXXVII Blatt 1351 verzeichneten Grundbesitz und die Parzelle 799/256 des Kartenblatts 3 der Gemarkung Papenburg in dem Zustande, in welchem sich das Grundstück zur Zeit befindet und ohne Gewähr für Größe, Güte und Beschaffenheit für den vereinbarten Kaufpreis von siebenhundert Reichsmark. Die aufstehenden Gebäulichkeiten sind mitverkauft und in dem Kaufpreise einbegriffen.“*

Die *„aufstehenden Gebäulichkeiten“* waren die Trümmer der Synagoge und des Schulgebäudes. Die behördliche Genehmigung des Verkaufes, erforderlich seit der Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens vom 3. Dezember 1938, erteilte der Regierungspräsident in Osnabrück am 14. April 1939. Ausstehende Gebühren, Abgaben oder Steuern waren vom Kaufpreis abzuziehen und der Rest auf das Sperrkonto einer Devisenbank einzuzahlen.

Trümmer der Synagoge lagen noch das ganze Jahr 1939 hindurch auf dem Grundstück hinter dem Kriegerdenkmal. Erst am 27. April 1940 berichtete die Regierung Osnabrück nach Hannover, dass alle Trümmer restlos beseitigt seien. (U. Eissing, Gedenkbuch S. 117 ff)



Reste der zerstörten Synagoge



Vor der Zerstörung in der Synagoge